



Ursache und Wirkung

Es wird wohl eher fahrlässige Brandstiftung gewesen sein, verursacht durch unsachgemäß entsorgte Zigaretten-Kippen, als ein technischer Defekt, die den Großbrand in der vorletzten Woche im Gewerbehof Unterkirchen verursacht hat. (Archiv-Foto).

Den ersten Eindruck, den die ermittelnde Wuppertaler Staatsanwaltschaft bereits in der vergangenen Woche in einer gemeinsamen Erklärung mit der Polizei bekannt gegeben hatte, bestätigte diese am gestrigen Montag. „Wir gehen allerdings davon aus, dass die Ermittlungen noch eine ganze Weile dauern werden, bis eine schlüssige Klärung vorliegt“. So würde jetzt überprüft, welches Personal sich in der Firma, von deren Gelände aus der

Brand vermutlich begonnen hat, aufgehalten hat und wie der zeitliche Ablauf in der Brandnacht gewesen sein könnte. „Wir rechnen aber nicht mit kurzfristigen Ergebnissen“, so die Staatsanwaltschaft. Im Laufe der letzten Woche haben sich für die von dem ca. 6. Mio. teuren Schadensfall betroffenen Firmen des Gewerbepark Unterkirchen verschiedene Hilfsangebote angeboten, die teils auch beim Vorstand der Gemeinschaft der Cronenberger Unternehmen, Peter Capellen, eingegangen sind. Hier können sich alle, die Gewerbeflächen anzubieten haben gerne auch weiterhin melden. GCU, Peter Capellen, Telefon 2472747, Telefax 2472749 oder E-Mail info@pecadiamant.de